

Detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Montage von Türen und Fenstern

Vorbereitungen vor der Montage

Benötigte Werkzeuge:

- » Hammer
- » Leiter/Trittleiter
- » Handsäge
- » Silikondichtmasse und Spritzpistole
- » Schraubendreher
- » Wasserwaage

Nützliche oder erforderliche Werkzeuge:



Wichtige Termine:

- **Warten Sie, bis mindestens 5 Holzscheite installiert sind,** bevor Sie Türen montieren, um den Zugang zu erleichtern und die strukturelle Stabilität zu gewährleisten.

Wichtige Warnhinweise

- WICHTIG:** Befestigen Sie Rahmen niemals direkt mit Nägeln oder Schrauben an Wänden.
- WICHTIG:** Füllen Sie Dehnungsfugen niemals mit festen Materialien.
- WICHTIG:** Achten Sie vor der endgültigen Installation auf die richtige Ausrichtung.

Checkliste Qualitätskontrolle

Vor Abschluss der Installation überprüfen Sie bitte Folgendes:

- » Richtige Ausrichtung der Fenster/Türen
- » Silikon wurde ordnungsgemäß aufgetragen
- » Dehnungsfugen wurden eingehalten
- » Tropfkappen wurden angebracht (falls zutreffend)
- » Keine direkte Befestigung an Wänden
- » Rahmen sind ordnungsgemäß zentriert
- » Alle Kanten sind sicher befestigt

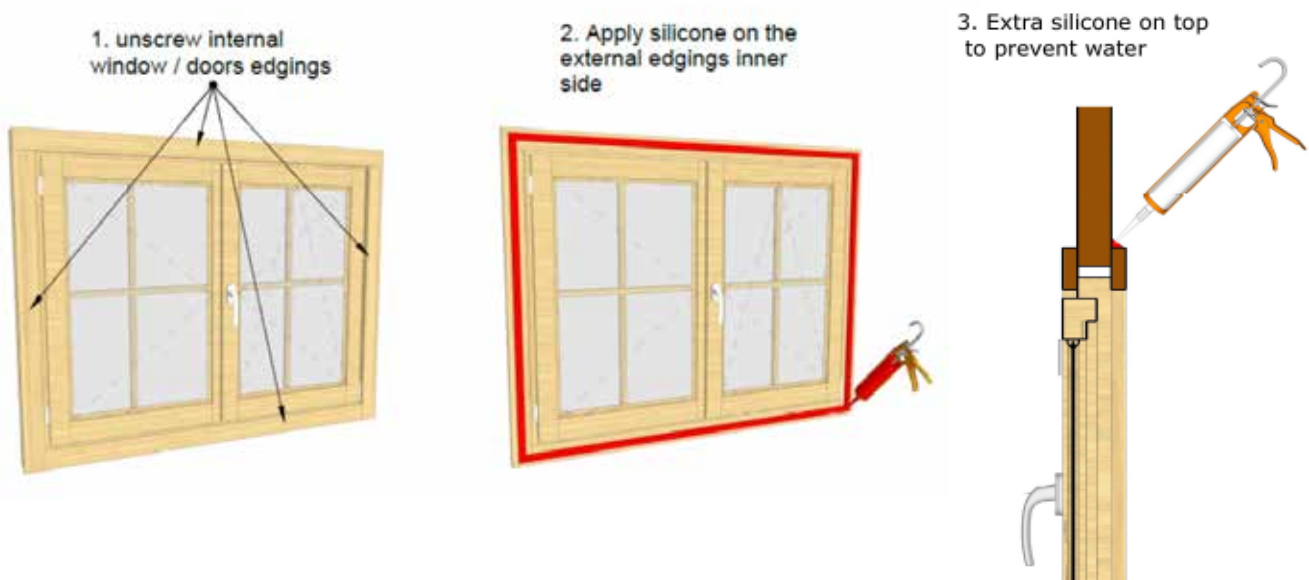
Schritt 1: Vorbereitungen für den Wasserschutz

1.1 Silikonantrag für Fenster

1. **Schrauben Sie die inneren Fenster-/Türleisten** vom Rahmen ab.
2. **Tragen Sie Silikondichtstoff** auf die Innenseite der Außenleisten auf.
3. **Tragen Sie zusätzliches Silikon** auf den Rahmen auf, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.
4. Lassen Sie das Silikon gemäß den Anweisungen des Herstellers aushärten.

1.2 Wetterfestigkeit der Türverkleidung

5. **Tragen Sie Silikon auf alle Kanten** der massiven Türverkleidung auf, wo Nut- und Federbretter aufeinandertreffen.
6. Dadurch wird verhindert, dass Regenwasser an den Nut- und Federbrettern herunterläuft und in die Fugen eindringt.



Fensterinstallation – 1. Innenliegende Fenster-/Türleisten abschrauben; 2. Silikon auf die Innenseite der Außenleisten auftragen; 3. Zusätzlich Silikon oben auftragen, um das Eindringen von Wasser zu verhindern

1. Place door and window in their places and screw back the inner edgings



Fenster innen/außen – 1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Seite des Fensters befestigen. 2. Innenansicht. 3. Außenansicht. 4. Scharniere. 5. Griff. 6. Schließfach. 7. Scharnierklammer.

Schritt 2: Überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung

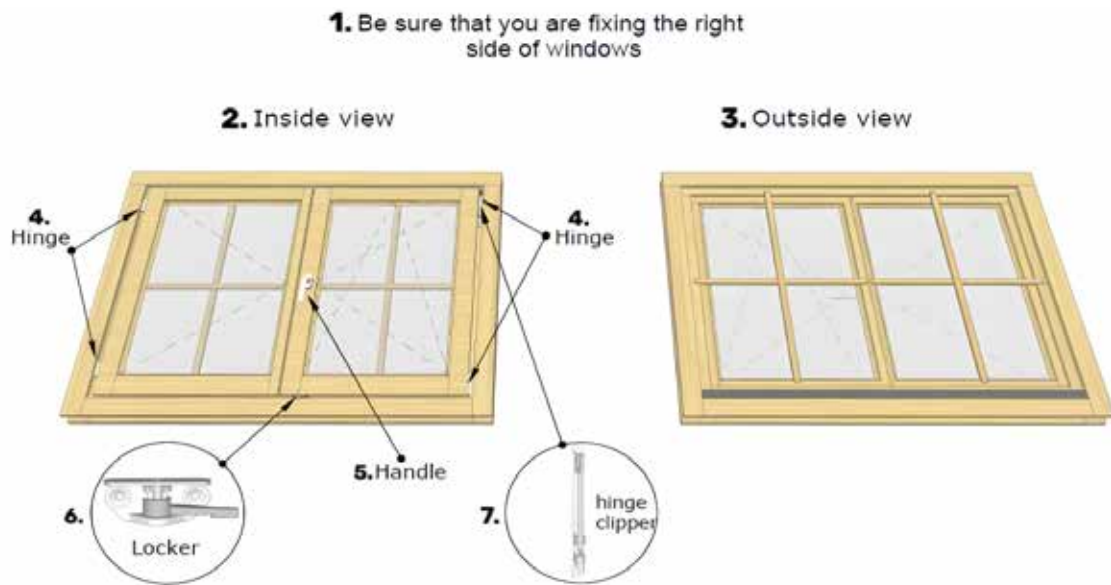
2.1 Überprüfung der Fensterausrichtung

- » Normale Fenster: Der Griff sollte sich auf der Innenseite befinden
- » „EV“-Fenster: Der Griff befindet sich auf der Außenseite (entgegengesetzt zu normalen Fenstern)
- » Türen: Verwenden Sie den mitgelieferten Grundriss, um die richtige Ausrichtung zu bestimmen

2.2 Komponenten identifizieren

Suchen Sie von innen:

- » Scharniere (linke Seite)
- » Griff (unten in der Mitte)
- » Schlie



Fenster innen/außen – 1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Seite des Fensters befestigen; 2. Innenansicht; 3. Außenansicht; 4. Scharniere; 5. Griff.

Schritt 3: Fenster und Türen einbauen

3.1 Positionierung

1. Tür/Fenster in die dafür vorgesehenen Öffnungen einsetzen
2. Rahmen zentrieren, um gleichmäßige Ausdehnungs-/Schrumpfungsabstände an allen Seiten (außer unten) sicherzustellen
3. Abstände überprüfen – diese sollten bereits in die Wandkonstruktion eingeschnitten sein

3.2 Befestigung

- » Innenkanten zurückschrauben, um das Fenster/die Tür zu fixieren
- » Rahmen NICHT direkt an die Wand nageln oder schrauben – dies verhindert Schäden durch Ausdehnung/Schrumpfung des Holzes

Schritt 4: Management kritischer Lücken

4.1 Ausdehnungs-/Schrumpfungsfugen

- » Halten Sie Abstände zwischen Rahmen und Wänden oben und an den Seiten (nicht unten) ein.
- » Füllen Sie niemals Fugen mit festen Materialien – dies kann zu folgenden Problemen führen:
 - » Wandspalten
 - » Risse
 - » Brisanz
- » Fugen werden durch die Tür-/Fensterrahmen selbst abgedeckt.

Schritt 5: Tropfkappen anbringen (empfohlen)

5.1 Montage der Tropfkante

- » Positionieren Sie die Tropfkanten 50 mm höher als die Oberkante der Tür- und Fensterrahmen.
- » Dies berücksichtigt eine mögliche Setzung des Holzklotzes im Laufe der Zeit.
- » Tragen Sie Silikon zwischen den Tropfkanten und der Wand an den Verbindungsstellen auf.
- » Schneiden Sie die Winkel selbst zu, wenn Sie die Tropfkanten beim Lieferanten bestellen.

5.2 Option zum Selbermachen

- » Verwenden Sie übrig gebliebene Teile der Hütte, um Ihre eigenen Tropfkanten herzustellen.
- » Achten Sie auf den richtigen Winkel für den Wasserablauf.

Schritt 6: Abschließende Wetterfestigkeit

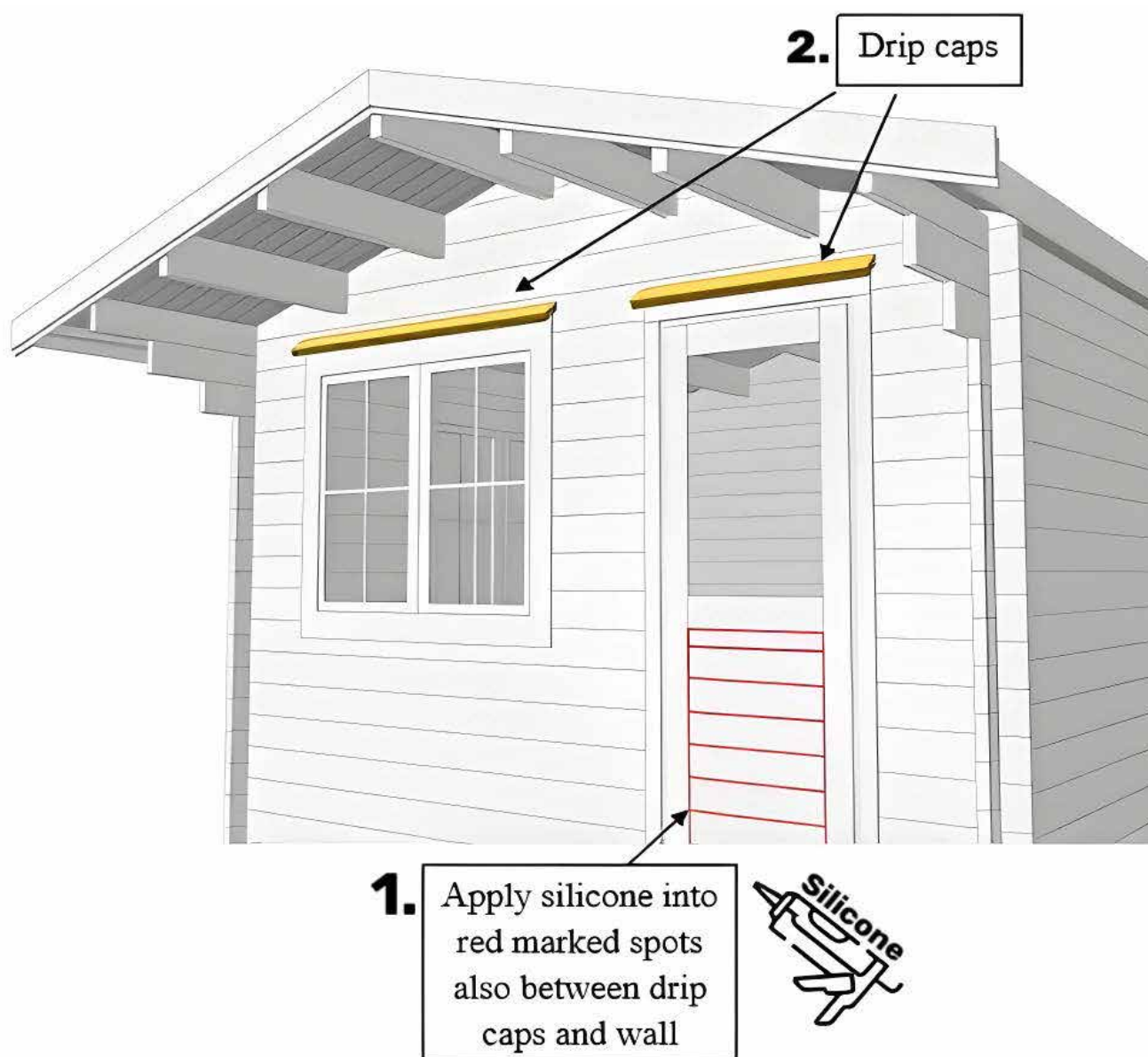
6.1 Vollständige Versiegelung mit Silikon

- » Tragen Sie Silikon auf alle rot markierten Bereiche auf, einschließlich:
 - » Alle Rahmenkanten
 - » Zwischen Tropfkappen und Wand
 - » Alle verbleibenden Fugen, durch die Wasser eindringen könnte

6.2 Laufende Wartung

- » Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Silikons
- » Erneuern Sie das Silikon bei Bedarf, da es mit der Zeit seine Eigenschaften verliert

Überprüfen Sie, ob sich Lücken oder Risse gebildet haben



Schutz von Türen/Fenstern –

1. Tragen Sie Silikon auf die rot markierten Stellen auf, einschließlich zwischen den Tropfkappen und der Wand. 2. Tropfkappen